



# PATENT-URKUNDE

N<sup>o</sup> 20996



AUF GRUND DER ANGEHEFTETEN BESCHREIBUNG UND ZEICHNUNG IST DURCH BESCHLUSS DES KAISERLICHEN PATENTAMTES

*D. E. W. Schultz & Sohn in Hamburg*

EIN PATENT ERTHEILT WORDEN.

GEGENSTAND DES PATENTES IST:

GESETZ v. 25. MAI 1877

*Erweiterungen an Blitzableitern mit Wetter-  
fahne.*

ANFANG DES PATENTES: *16. April 1882.*

DIE RECHTE UND PFLICHTEN DES PATENT-INHABERS SIND DURCH DAS PATENT-GESETZ VOM 25. MAI 1877 (REICHSGESETZBLATT FÜR 1877 SEITE 501) BESTIMMT.

ZU URKUND DER ERTHEILUNG DES PATENTES IST DIESE AUSFERTIGUNG ERFOLGT.

Berlin, *den 11. December 1882.*

KAISERLICHES PATENTAMT.



Beglaubigt durch *Schmidt*

Sekretär des Kaiserlichen Patentamtes.

*Wegen der Patentgebühr ist die zweite und letzte Seite dieser Urkunde zu beachten!*